

Flexkleber schnell

der schnell abbindende, flexible Alleskönner



- Anwendungsbereiche:**
- Für Wand und Boden.
 - Einsatzbereich innen und außen.
 - Für Anwendungsbereiche geeignet, wo eine schnelle Begehbarkeit oder Verfugbarkeit gefordert ist, z.B. Treppen, Flure, Sanitärräume, etc. und für Reparaturarbeiten, wenn z.B. einzelne Fliesen ausgetauscht werden müssen.
 - Untergründe: alle mineralischen Unterputze, alte Fliesen, Beton, Porenbeton, alle mineralischen Estricharten, Heizestriche, Zement-, Gips-, Gipsfaserplatten, Verbundabdichtungen, Fußbodenheizungen etc. Vergütet mit Knauf Kleber- & Boden-Elast: wasserfeste Spanplatten (V100), Gussasphaltestriche.
 - Fliesen: alle keramischen Fliesen, Feinsteinzeug, Steinzeug, Steingut, Cotto, nicht durchscheinende Natursteinfließen. Vergütet mit Knauf Kleber- & Boden Elast: Fliesen größer / gleich 60 x 60 cm großformatige Fliesen etc.
- Produkteigenschaften:**
- Hochflexibler, schnell abbindender, stark kunststoffvergüteter, hydraulisch erhärtender Dünnbettmörtel.
 - Schnell abbindend, bereits nach 3 Stunden bege- und verfugbar.
 - hohes Standvermögen und gute Wasserrückhaltung
 - Mit amtlichem Prüfzeugnis: übertrifft die Anforderungen von C2FT S1 (Schnell erhärtender, zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen) nach DIN EN 12004.

Technische Daten:

Anwendungstechnische Daten

	Flexkleber schnell	+ Knauf Kleber- & Boden-Elast
<i>Kleberbettdicke:</i>	von 2 bis 5 mm	
<i>Verarbeitungs-/Untergrundtemperatur:</i>	+5°C bis +25°C	
<i>Anmischverhältnis 1 kg Pulver:</i>		
<i>Wandbereich:</i>	0,24 l - 0,28 l Wasser	0,2 l Elast + 0,12 l Wasser
<i>Bodenbereich:</i>	0,30 l - 0,34 l Wasser	
<i>Anmischverhältnis 5 kg Pulver:</i>		
<i>Wandbereich:</i>	1,2 l - 1,4 l Wasser	1,0 l Elast + 0,6 l Wasser
<i>Bodenbereich:</i>	1,5 l - 1,7 l Wasser	
<i>Anmischverhältnis 20 kg Pulver:</i>		
<i>Wandbereich:</i>	4,8 l - 5,6 l Wasser	4,0 l Elast + 2,4 l Wasser
<i>Bodenbereich:</i>	6,0 l - 6,8 l Wasser	
<i>Reifezeit:</i>	5 Minuten	
<i>Verarbeitungszeit*:</i>	ca. 30 Minuten	
<i>Einlegezeit*:</i>	ca. 15 bis 20 Minuten	
<i>Korrigierzeit*:</i>	ca. 10 bis 15 Minuten	
<i>Begehbar nach*:</i>	ca. 3 Stunden	
<i>Verfugbar nach*:</i>	ca. 3 Stunden	
<i>Voll belastbar nach*:</i>	ca. 7 Tagen	
<i>Temperaturbeständigkeit:</i>	-20°C bis +80°C	
	*bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.	

Beispiele Verbrauch bei maximaler Wasserzugabe

Fliesenformat	Spachtelzahnung	Verbrauch
kleiner 10 cm	min. 4 mm	ca. 1,5 kg / m ²
10 bis 20 cm	6 mm	ca. 2,2 kg / m ²
20 bis 30 cm	8 mm	ca. 2,9 kg / m ²
größer 30 cm	max. 10 mm	ca. 3,6 kg / m ²

Materialtechnische Daten

<i>Materialbasis:</i>	Trockenmörtel aus Zement, Trassmehl, Quarzsand und Kalksteinmehl, Polyvinylacetat-Copolymerisate, Celluloseether
<i>Lagerfähigkeit:</i>	Mindestens 12 Monate Klotzbodenbeutel Mindestens 18 Monate PE-Schlauchbeutel

Lagerbedingungen:

Kühl und trocken

Lieferform:

1 kg Klotzbodenbeutel

5 kg PE-Schlauchbeutel

20 kg PE-Schlauchbeutel

Ident.-Nummer/ EAN-Code:

Knauf Flexkleber schnell

1 kg: 146006 / 4006379073924

5 kg: 146256 / 4006379074211

20 kg: 146255 / 4006379074204

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Portlandzement

Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H335 - Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 - Einatmen von Staub vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe, Augenschutz, Schutzkleidung tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P304+P340 - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P313 - Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei sachgerechter trockener Lagerung für mindestens 12 Monate im Klotzbodenbeutel und 18 Monate im PE-Schlauchbeutel ab Herstellungsdatum chromatarm.

Vorbereiten:

Knauf Flexkleber schnell ist für alle bauüblichen, ausreichend ebenflächigen Untergründe (z.B. Beton, Estriche, Gussasphalt, alte Fliesen- und Plattenbeläge, Poren- und Leichtbeton, Zementfaserplatten, Gips-, Kalk-, Kalkzementputze) geeignet. Speziell einzusetzen auf Flächen mit erhöhten Temperaturschwankungen (Heizestriche, Balkone, Terrassen).

Der Untergrund muss tragfähig, biegesteif, trocken, fest, sauber, staub- und trennmittelfrei sein. Nicht wasserfeste Anstriche und sonstige haftungsmindernde Rückstände sind zu entfernen, wasserfeste Anstriche kräftig aufzurauen.

Putzuntergründe sollten mindestens 1 cm dick und einlagig sein.

Beim Verfliesen auf Flächen mit einer Fußbodenheizung darf die Heizung nicht eingeschaltet sein, der Untergrund sollte maximal +25°C warm und nicht kälter als +5°C sein.

Vor dem Verfliesen auf Spanplatten müssen zusätzlich zu den oben genannten, folgende Punkte besonders beachtet werden:

- Auf biegesteif befestigten, wasserfesten Spanplatten (V100) dürfen die Kleber nur in Verbindung mit Knauf Kleber- & Boden-Elast und Wasser verarbeitet werden (siehe Knauf Kleber- & Boden-Elast). Spanplatten (V100) müssen fest verschraubt, biegesteif und in Nut und Feder verleimt sein. Im Wandbereich möglichst mit Knauf Bauplatten entkoppeln.
- Holzuntergründe sind generell mit einer Verbundabdichtung (z.B. mit Knauf Flächendicht oder Knauf Flex-Dicht) vor Feuchtigkeit zu schützen. In Nassbereichen sind Holzbaustoffe nicht empfehlenswert.
- Holzdielenböden und wasserfeste Spanplatten (V100) sind im Bodenbereich für eine direkte Verfliesung nicht geeignet. Hier sollte vor dem Verfliesen ein Knauf Trockenunterboden verlegt bzw. eine Spachtelschicht (*Knauf Fließspachtel Faserflex*, Mindeststärke 10 mm) aufgetragen werden.

Eine direkte Verlegung auf OSB ist nicht zulässig. Hier muß eine ausreichende Entkopplung (z.B. mit *Knauf Renovierboard* oder *Knauf Bauplatten*) erfolgen.

Grundieren:

Boden:

- Holzuntergründe (z.B. Holzdielen, wasserfester Spanplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilestriche (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Anhydrit- bzw. Calciumsulfatestrich) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Zementestrich) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Bodenbeläge (z.B. alte Fliesen, Plattenbeläge, Terrazzo, Gussasphalt) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Wand:

- Kalksandstein, Porenbeton mit Knauf Spezialhaftgrund (1:4 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Holzuntergründe (nur wasserfeste Spanplatten (V100)) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:1 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Fertigteilwände (z.B. Gipsfaserplatten, Zementfaserplatten) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser verdünnt) grundieren.
- Gipsbauplatten mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- Gipsgebundene Untergründe (z.B. Gipsputz) mit Knauf Spezialhaftgrund (1:2 mit Wasser) grundieren.
- zementgebundene Untergründe (z.B. Kalk-Zementputze) mit Knauf Tiefengrund (gebrauchsfertig) grundieren.
- alte Wandbeläge (z.B. alte Fliesen) mit Knauf Spezialhaftgrund unverdünnt grundieren.

Folgearbeiten erst nach vollständigem Austrocknen der Grundierung durchführen.

Anmischen:

Sauberes Anmachgefäß/ Werkzeug verwenden. Pulver mit Rührquirl in kaltes, sauberes Wasser einrühren, bis eine knotenfreie, pastöse, nicht tropfende Konsistenz erreicht ist (Mengen siehe Übersichtstabelle). 5 Minuten reifen lassen, nochmals durchrühren. Verarbeitungszeit: ca. 45 Min. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb dieser Zeit verarbeitet werden kann. Für eine optimale Haftung sollte eine dünne Kontaktschicht sowohl auf dem Untergrund, als auch auf der Fliesenrückseite mit Kleber aufgetragen werden (für Fliesen größer / gleich 60 x 30 cm zwingend erforderlich). Kleber mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auf den Untergrund auftragen und mit gezahntem Spachtel durchkämmen. Anschließend Fliesen in das Kleberbrett einschieben und fest andrücken.

Anmischen mit Knauf Kleber- & Boden-Elast:

Das Anmischen von *Knauf Flexkleber schnell* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* wird für den Einsatz auf wasserfesten Spanplatten V100 und Gussasphalt empfohlen. Durch das Anmischen von *Knauf Flexkleber schnell* mit *Knauf Kleber- & Boden-Elast* entsteht ein superflexibler Dünnbettmörtel für hohe Festigkeiten.

Sauberes Anmachgefäß verwenden. *Knauf Flexkleber schnell* in einer Mischung aus *Knauf Kleber- & Boden-Elast* und kaltem sauberem Wasser mit einem Rührquirl einrühren (siehe auch Übersichtstabelle). Die Masse ca. 5 Minuten reifen lassen, dann nochmals durchrühren. Nur so viel Material anmischen, wie innerhalb von 45 Minuten verarbeitet werden kann.

Verarbeiten:

Für eine optimale Haftung sollte eine dünne Kontaktschicht sowohl auf dem Untergrund, als auch auf der Fliesenrückseite mit Kleber aufgetragen werden (für Fliesen größer / gleich 60 x 30 cm zwingend erforderlich). Kleber mit Spachtel oder Glättkelle vollflächig auf den Untergrund auftragen und mit gezahntem Spachtel durchkämmen. Anschließend Fliesen in das Kleberbrett einschieben und fest andrücken.

Bei Hautbildung (Fingerprobe) vorhandenen Kleber entfernen und neuen Kleber auftragen. Kleberschmutzungen sofort mit Wasser entfernen.

Bei stark beanspruchten Bodenflächen und im Außenbereich ist das „kombinierte Verfahren“ erforderlich, bei dem *Knauf Flexkleber schnell* sowohl auf dem Untergrund als auch auf der Fliesenrückseite aufgetragen und durchgezahnt wird.

Ergänzende Hinweise:

Fußbodenheizung vor dem Verfliesen in Betrieb nehmen. 24 Stunden vor der Verlegung die Heizung abschalten oder bei kalter Witterung auf +15°C drosseln. Fußbodenheizung erst 7 Tage nach dem Verfliesen auf Betriebstemperatur bringen. Eine stufenweise Inbetriebnahme ist zu empfehlen.

Beim Verfliesen ausreichend dimensionierte, dauerelastische Anschluss-, Feldbegrenzungs- und Eckfugen vorsehen. Vorhandene Bau-Dehnungsfugen sind zu übernehmen. Im Außenbereich 10 mm breite Dehnungsfugen einplanen (im Abstand 2,5 bis 5 m).

Eine Verlegung auf OSB-Platten ist nur mit geeigneter Entkoppelung möglich.

Bereits angesteifter Kleber darf nicht aufgerührt oder mit Wasser nachgemischt werden.

Hohe Umgebungstemperaturen, Zugluft, direkte Sonneneinstrahlung oder erwärmter Untergrund verkürzen die Verarbeitungszeit.

Niedrige Umgebungs- und Untergrundtemperaturen oder erhöhte Luftfeuchtigkeit

verlängern die Verarbeitungs- und Trocknungszeit.

Eine zusätzliche Vergütung auf "S2" ist überall dort gefordert, wo mit erhöhter thermischer oder mechanischer Belastung zu rechnen ist, als auch beim Ansetzen von großformatigen Fliesen oder Platten auf kritischen Belägen und/oder Untergründen.

Frisches Material vor Sonneneinstrahlung, Niederschlag, und Zugluft schützen.


Lagerung: kühl und trocken.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung und Handhabung entnehmen Sie bitte unter www.knauf.de/diy den Produktinformationen und Sicherheitsdatenblättern. Für persönliche Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. 01805/31-9000 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.) gerne zur Verfügung.

Materialberatung und individuelle Bedarfsermittlung unter www.fachberater24.de

Prüfbescheide und Gutachten:

Geprüft durch Säurefliesner-Vereinigung e.V. nach DIN EN 12004: C2FT S1
„Schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen“

 780
Knauf Bauprodukte GmbH & Co. KG Am Bahnhof 7, D-97346 Iphofen, Deutschland 21 0022_Flexkleber_schnell_2018-11-29
EN 12004:2007+A1:2012 C 2 FT S1 Verformbarer schnell erhärtender zementhaltiger Mörtel für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen für Fliesen- und Plattenarbeiten / Improved deformable fast setting cementitious adhesive with reduced slip for tiling / Mortier-colle amélioré à durcissement rapide, déformable, résistant au glissement, destiné à la pose de carrelage
Brandverhalten/ Reaction to fire/ Réaction au feu: E Verbundfestigkeit, als/ Adhesion / Adhérence: - Früh-Haftzugfestigkeit/ Early tensile adhesion strength/ adhérence par traction après délai réduit ≥ 0,5 N/mm² - Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung/ Initial tensile adhesion strength/ adhérence initiale par traction ≥ 1,0 N/mm² Dauerhaftigkeit, für/ Durability / Durabilité, pour: - Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung/ Tensile adhesion strength after heat ageing/ l'adhérence par traction après vieillissement thermique ≥ 1,0 N/mm² - Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung/ Tensile adhesion strength after water immersion/ l'adhérence par traction après immersion dans l'eau ≥ 1,0 N/mm² - Haftzugfestigkeit nach Frost-/Tauwechsel-Lagerung/ Tensile adhesion strength after freeze/thaw cycles/ l'adhérence par traction après cycles de gel-dégel ≥ 1,0 N/mm²

**Knauf Bauprodukte
GmbH & Co. KG**
Postfach 10
D-97343 Iphofen

Knauf-Beratungszentrale:

Technische Auskünfte: 01805 / 31-9000 (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent/Min. möglich)
Internet: www.knauf.de
Email: info@knauf-bauprodukte.com

Der Inhalt dieser Produktinformation entspricht unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Die Produktinformation wird fortlaufend aktualisiert. Die jeweils ausschließlich gültige aktuelle Version erhalten Sie auf unseren Internetseiten oder auf Anfrage über unsere Beratungszentrale. Da die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsgebiete der Produkte sehr unterschiedlich sind, können Produktinformationen nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien aufzeigen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und die Anwendungsmöglichkeiten des Produktes für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Eine Garantie kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte, nicht aber für die erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieser Produktinformation hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Merkblätter ungültig.

Iphofen, Dezember 2021